



Durchdacht - das politische Gespräch an der Hertie School of Governance
Deutschlands Streitkultur im Härte-test – Lehren aus der Integrationsdebatte 2010
30. November 2010, 18:00-19:30 Uhr, Hertie School of Governance, Friedrichstraße 180, 10117 Berlin

War es eine gezielte Provokation aus persönlicher Eitelkeit, ein nötiges Aufrütteln der politischen Klasse in Deutschland, oder doch nur ein Sturm im Wasserglas? Das Buch eines ehemaligen Politikers erschütterte 2010 die Republik – zumindest ein bisschen. Seit dem Sommer wird vermehrt über Zuwanderung und Integration gestritten und nachgedacht. Mitunter in dieser Reihenfolge. In einer Weise, als hätte es das Thema zuvor nicht gegeben oder sei zumindest falsch angegangen worden - von der Politik, von den Medien, in der Öffentlichkeit.

Am Ende eines diskussionsreichen Jahres lohnt es, über die Struktur dieser Debatte nachzudenken. Wann wird ein Thema so virulent, dass es über den Kreis der Betroffenen hinaus besprochen wird? Wie stark muss es skandalisiert werden, um im Gewitter der Schlagzeilen wahrgenommen zu werden? Welche unausgesprochenen Grundannahmen werden transportiert? Welche Ängste und Hoffnungen? Sind die klassischen Gefäße politischer Willensbildung, wie die Parteien, noch Vorreiter oder längst Getriebene einer solchen Debatte? Wie entwickeln politische Initiativen den langen Atem für die Zeit jenseits der Schlagzeilen? Und was bedeutet dies alles für das Zusammenleben in Deutschland?

Podiumsgäste:

Prof. Dr. Rita Süßmuth
Bundestagspräsidentin a.D.

Dr. Moritz Schuller
Verantwortlicher Redakteur Meinung/Politisches Buch, Der Tagesspiegel

Mostapha Bouklouâ
Geschäftsführer START-Stiftung

Moderation:

Harald Asel
Inforadio (rbb)

Die Diskussion wird aufgezeichnet und am Sonntag, den 19. Dezember 2010, um 11:05 Uhr im Programm von Inforadio (rbb) auf 93,1 MHz gesendet.

Bitte senden Sie ihre Anmeldung an events@hertie-school.org oder per Fax an 030-259 219 444:

Name: _____

Position/Institution: _____

E-Mail: _____